

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

98 - Freiburg 1306 März 21: Heinrich der probest un daz capittel dez
gotzhus ze Allen Heiligen ze Friburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Or. Universitätsarchiv: Dominikaner, Konv. 10. Siegel eingehängt = Bd. 1 Siegel-Abb. 106.

Schreiber unbekannt, Schrift und Sprache eigenartig.

Provenienz ohne Rückvermerk ungeklärt wie bei n. 90.

98

Freiburg 1306 März 21 5

Heinrich der probest un̄ daz capittel dez gotzhus ze Allen Heiligen ze Friburg erlauben hern Künrat von Hohdorf *ihrem* tūmherren 3 th 19 β S_1 *Brisger Zins* ohne 2 β und 5 β , die man davon den herren von Sant Johanse, und ohne 8 S_1 , die man davon den herren von Sant Mariun gibt, ferner 1 Mutt Weizen und 18 Hühner Zins, den ihm sein Vater in genannter Weise¹ gegeben hat. Falls sie ihm diese Gelübde nūt wöltin stete lan alde imme dehein fürzog wöltin tūn nach Anfall des Zinses, so sol daz selbe gelt allesamende an den Spital vallen ze Vriburg, so zwar, daß das Spital Konrad jährlich zu Leibgeding 3 th S_1 geben soll, swaran er wil, es si gewande oder büch, als in denne gūt dunket. *Es siegeln Propst und Kapitel. Zeugen:* her Johans der Amman ein ritter von Waltkilch stifter *ihres* 15 Klosters, her Johans der Krúkkeler schúlmeister *des Klosters*, her Wernher der Zimerman, her Heinrich von Strazburg, her Rüdolf von Hohdorf, geber *des Zinses*. Geschehen und gegeben 1306 an dem nehsten gūtemtag vor únser frōwn tag in der vastun. *Zinsverzeichnis*^a.

Or. Stadtarchiv: XVI A c. Siegel fehlen². — Abschr. (Ende 15. Jh.) ebenda. 20

Geschrieben wohl von einer Hand des Klosters Allerheiligen mit eigenartigen Zügen und sprachlichen Formen. Auf der Rückseite noch schwache Spuren von Siegelstreifen.

Zur Provenienz gilt das bei n. 5 Gesagte.

99

1306 März 26 25

Priorin und Konvent von Adelhausen tun kund, daß mit ihrem Willen Hug von Rotweil ein Rebstück, genannt die Mondhalde, zu Rotweil, die ihr Pfand war, und 4 Saum Weinzins zu Ihringen an Bertold den Büttericher, Bürger zu Freiburg, verkauft hat.

Or. Stadtarchiv: XVII A, Buttricher. Siegel eingehängt: 1. = n. 11 (1.); 30 2. (= Bd. 1 Siegel-Abb. 60) spitzoval (42/25). Heilige mit Palme in der Rechten und Buch (?) in der Linken. ✠ S · PRIORISSE · IN · ADILINHVSIK.

Geschrieben in charakteristischer Schrift wohl von einer Hand des Klosters Adelhausen. Auch in sprachlicher und formaler Hinsicht eigenartig. Unge-

98 ^a wie in n. 5, Varianten dort.

¹ s. n. 5 ² Hierzu gehört wohl das von Geiges (Münsterfensterwerk S. 86 bzw. 93) beschriebene und abgebildete abgelöste Siegel des Propstes Heinrich.

35